

Einhellige Meinung: „Eigentlich hat uns hier alles sehr gut gefallen“

Trutnov Gäste sind im Rahmen des traditionellen Schüleraustausches bei Franciscern in Zerbst zu Gast

Von Helmut Rohm

Zerbst • Elisa Slastna hatte viel Spaß im Kletterpark des Buga-Geländes in Magdeburg. Stepan Matyska fand den Besuch des Berliner Dungeon spannend, in dem man in einer 60-minütigen aufregenden Fahrt mit vielen speziellen Effekten 700 Jahre grauenhafter Berliner Geschichte erleben kann. „Aber eigentlich hat uns hier alles sehr gut gefallen“, so der einhellige Kommentar.

Elisa und Stepan sind Schüler der 9. Klasse des Gymnasiums Trutnov im Nordosten Tschechiens, zwei von insgesamt 13 Jungen und Mädchen, die vom Dienstag bis Freitag voriger Woche Gäste des Zerbster Gymnasiums Franciscum waren. „Seit 1978 wird zwischen beiden Gymnasien ein jährlicher Schüleraustausch gepflegt“, erzählt die Zerbster Lehrerin Marlies Voßfeldt, die mit ihren Kolleginnen Annett



Ein Schlossbesuch mit Führung zählte in der vergangenen Woche zum Programm des Schüleraustauschs, zu dem Franciscer Gäste aus dem tschechischen Trutnov begrüßten.

Foto: Helmut Rohm

Volksstimme, den 29.04.2014

Heydecke und Ditha Laube dieses Schülertreffen betreut. Vom tschechischen Gymnasium sind die beiden Lehrerinnen Eva Hejnova und Petra Rozehnalova mit nach Zerbst

gekommen. „Wir waren schon öfter mit Schülern in Zerbst und freuen uns immer auf diese Besuche und den sehr angenehmen Aufenthalt“, berichten die beiden Deutschleh-

rerinnen. Untergebracht sind die tschechischen Schüler und auch die Lehrerinnen in Gastfamilien. Die „liebvolle Aufnahme und die aufmerksame Betreuung“ werden durchweg

lobend hervorgehoben, so auch von Elisa, die in der Familie von Jule Kynast in Zerbst, und von Stepan, der bei der Familie von Franz Weferling in Walternienburg ein „zeitweiliges Zuhause“ gefunden haben.

Gegenbesuch im Juni

Die Theatergruppe des Franciscums stellte den Gästen die Geschichte der traditionsreichen Bildungsstätte und historischen Persönlichkeiten dar. Im Anschluss an den historischen Rundgang begrüßte Schulleiter Hans-Henning Messer die Gäste.

Zum Programm, das die tschechischen Gäste gemeinsam mit ihren Zerbster Gastgeberschülern absolvierten, gehörte eine Fahrt in die Bundeshauptstadt mit dem Besuch des Deutschen Bundestages, des Berliner Dungeon und der Holocaust-Gedenkstätte. Einen Nachmittag verbrachten

die Schüler im Elbauenpark der Landeshauptstadt und Jahrtausendturm und Kletterpark.

Jedoch auch den Schulalltag im Franciscum lernten die tschechischen Schüler durch die Teilnahme am Projektunterricht ihrer jeweiligen Gastgeberländer kennen.

Eine Schlossführung mit Jana Reifarth vom Schlossverein, der Besuch in der Historischen Franciscumsbibliothek und eines Konzertes waren kulturell-künstlerische Besuchsbestandteile.

Ganz unter sich, nur mit ihren Betreuerinnen, gestalteten die tschechischen und deutschen Schüler den Besuchsabschluss mit einem gemeinsamen Grillnachmittag am Freitag.

Die Zerbster Gastgeberschüler werden zu ihrem Gegenbesuch vom 10. Juni bis 14. Juni nach Trutnov fahren.